

## Werkzeugflohmarkt

### Martin Mitschan freute sich über 1.200€ Spende der Metaller



Einen Werkzeugflohmarkt führten heuer die Schüler des Fachbereichs Metall in der Versteigerungshalle durch. Geplant war, dass die Hälfte des Reingewinns an unseren ehemaligen Schüler Martin Mitschan gespendet wird. Martin sitzt seit einem Badeunfall im Rollstuhl. Am Sonntag, den 22. Mai, waren alle Schüler, die ihre Mithilfe zugesagt hatten, zur Stelle und konnten einen Reingewinn von 2250 Euro erzielen. Einige Schülerinnen halfen uns beim Kaffee- und Kuchenbuffet. Schließlich konnte an Martin eine Spende von 1200 Euro übergeben werden. Ein großes Danke an die vielen Firmen für die teils wirklich großzügigen Werkzeugspenden.



## Herr Direktor Wolfgang Korner...

### Liebe Schülerin, lieber Schüler!

Erinnerst du dich noch an den 14. September 2015? An diesem Tag begann dein letztes Pflichtschuljahr mit Klasseneinteilung, Orientierungstests, Sporttag, Lehrfahrt und Betriebsbesichtigungen, Schnupperlehre, dann die Einteilung in Fachbereiche, wieder neue Klasseneinteilung und Praxisunterricht. Noch im Herbst hast du viele Bewerbungen verschickt, Aufnahmetests erledigt und du bist zu Bewerbungsgesprächen eingeladen worden. Viele von euch haben jetzt eine fixe Zusage für eine Lehrstelle, manche haben auch schon den Lehrvertrag in der Tasche. Wenn du noch keine Lehrstelle hast, so wünsche ich dir, dass du bald einen guten Arbeitsplatz findest und, dass dir der Einstieg in die neue Firma gut gelingt. Wir Lehrerinnen und Lehrer haben uns bemüht dich ein Stück des Weges zu begleiten und einen Beitrag für einen guten Start in das Berufsleben zu leisten.



Ich möchte dir im Namen aller Lehrerinnen und Lehrer viel Gesundheit, Glück und Erfolg auf deinem weiteren Lebensweg wünschen.

#### Impressum:

Eigentümer, Herausgeber, Verleger: Polytechnische Schule Freistadt.

Die Zeitung ist eine gemeinsame Produktion der Schüler/innen und Lehrer/innen mit dem Ziel, Informationen aus dem Schulbereich weiterzugeben.

Homepage: [www.pts-freistadt.at](http://www.pts-freistadt.at) | e-mail: [pts.freistadt@eduhi.at](mailto:pts.freistadt@eduhi.at)

Redaktionsadresse: PTS Freistadt, Linzerstraße 6a, 4240 Freistadt

Tel. 07942/72422 Fax: DW 34

## Das Poly öffnet seine Tore...

Im Februar 2016 öffnete das Poly seine Tore für interessierte Schüler. An diesem Tag wurden alle sieben Fachbereiche vorgestellt. Die Schülergruppen wurden von Guides der P3 durch das Schulgebäude zu den jeweiligen Stationen begleitet. In den verschiedenen Klassen wurden die Fachbereiche vorgestellt. In den Bereichen bekam man einen kleinen



Einblick in die jeweilige Facharbeit. Bei der Station Tourismus wurden Servietten gefaltet, Mechatronik zeigte Lego-Roboter, in Holz/Bau wurden Masken geschnitzt, die Dienstleistungsmädchen gestalteten Gestecke, Handel/Büro arbeitete in der Übungsfirma und im Bereich Elektro konnte man eine Schalttafel sehen. Alles war sehr interessant.



## Gesundheitsprojekt

Im Schulgebäude waren Stationen aufgebaut. Bei der Station Cocktails durften wir selbst zwei alkoholfreie Cocktails mixen und auch trinken. Bei der nächsten Station redeten wir über virtuelles Wasser, wir erfuhren dort, wie viel Wasser unsere Lebensmittel verschwenden. Die Station Ökologischer Fußabdruck war die

nächste, hier machten wir einen Test im Internet, nach diesem sah man, wie viel mehr Planeten wir eigentlich benötigten. Wir waren über das Ergebnis geschockt. Als nächstes gingen wir zu dem Projekt „Was wir essen“, dort erklärten uns die Lehrer, dass in einem Erdbeeryogurt fast keine Erdbeeren drinnen sind, sondern nur Zu-

cker. Nach diesem Projekt waren wir in der Küche, einige machten Brote und andere Müsli, welches wir dann aßen. Am Schluss waren wir im Turnsaal bei zwei Bewegungsstationen. Solche Projekte sind nicht nur sehr informativ, sondern auch eine nette Abwechslung im anstrengenden Schulalltag.



### Verleihung Gütesiegel



### Unser Schulwart verabschiedet sich in die Pension...

Leitner Gottfried war jahrelang unser Helfer in der Not. Egal welches Problem, Gottfried wusste eine Lösung. Stets freundlich, mit einem Scherz im Gepäck, freuen wir uns mit ihm über den Ruhestand.

### Abschiedstränen



## Finde deinen Beruf

### Das Kennenlernen einer neuen Welt...

Jeder Schüler und jede Schülerin durfte schnuppern und das Arbeiten kennen lernen, um herauszufinden, ob der Beruf, der gewählt wurde, der richtige sei. Einige entschieden sich für eine andere Richtung.

Ende September und Anfang Oktober mussten die Schüler des Poly Freistadt jeweils drei Tage schnuppern gehen. Den Betrieb durfte sich jeder selbst aussu-

chen. Ganz egal, ob es ein Wirtshaus, ein Geschäft, eine Tischlerei, ein Büro oder sonst etwas war, jeder sollte herausfinden, wie das Arbeiten so ist. Die Lehrer



besuchten jeden Betrieb und kontrollierten, wie es den SchülerInnen gefiel.

Den meisten Schülern hat das Schnuppern gefallen. Einige stellten fest, dass diese Arbeit sie nicht interessiert. Gott sei Dank waren die Schnuppertage schon, bevor die SchülerInnen in die neuen Klassen eingeteilt waren. Jeder konnte sich noch unentscheiden, in welche Richtung er geht. Die meisten sind glücklich mit ihrer Wahl.

## Handel / Büro



### Der Fachbereich Büro bietet neben dem Unterricht auch die Beschäftigung mit einer Übungsfirma.

In einem Schuljahr wird im Fachbereich Büro vieles angeboten und gemacht. Neben den üblichen Gegenständen wie Deutsch, Mathematik und Englisch werden einige spezielle Gegenstände angeboten, um in einem Büro arbeiten zu können. Im Gegenstand Betriebswirtschaftliches Seminar lernt man über alltägliche Anforderungen in Büros genauso wie mögli-

che Strukturen und Formen von Firmen. Dabei werden unter anderem Mahnbriefe erstellt oder Geschäftsbriefe verfasst. Buchführung und Wirtschaftliches Rechnen sind gefürchtete Fächer, weil dabei auch Buchhaltung und Prozentrechnen zur Anwendung kommen. Viele Schüler/innen mögen das nicht so gerne. Andere entdecken ihr Interesse gerade an diesen umfangreichen Themen. Die Textverarbeitung hilft beim Wiederholen oder Erlernen des Zehn-Finger-Systems und fördert

dabei die Geschwindigkeit beim Schreiben am PC. Auch Tipps und Tricks für professionelles Briefschreiben und Arbeiten mit Textverarbeitungsprogrammen kommen vor.

Am interessantesten sind jedoch die Fachpraktischen Übungen. Das Nachdenken, was man eigentlich in seiner Übungsfirma leisten und erreichen will, Einkauf und Kalkulation, Werbung, Buchhaltung und Mahnungen sind lauter Dinge, die in der Übungsfirma geübt werden.

## Theorie und praktische Erfahrung im Einzelhandel

Im EH-Zweig verbringt man 14 Stunden pro Schulwoche mit speziellen Fächern. Unsere Gruppe besteht aus neun Schülern und wir arbeiten sowohl selbstständig als auch im Team. Wir haben pro Woche vier Einheiten Buchführung und Wirtschaftsrechnen mit Frau Wöb. Sie unterrichtet uns auch drei Einheiten in Textverarbeitung und Informatik. Meistens schreiben wir einmal pro Woche einen benoteten Geschäftsbrief oder eine 10-Minuten-Abschrift. Jeden Dienstag arbeiten wir am Nach-

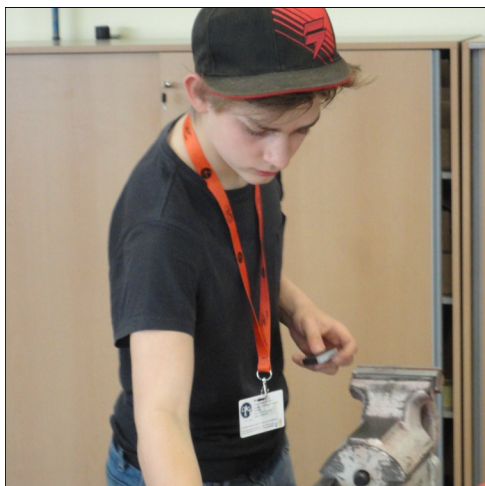
mittag in unseren eigenen Übungsfirmen, die wir jeweils zu dritt führen. Dort üben wir die zuvor gelernte Theorie aus und kommunizieren mit anderen Poly-



technischen Schulen. Neben unserem Versandhandel gestalten wir auch die Schaufenster in der Schule. Im Betriebswirtschaftlichen Seminar lernen wir in zwei Stunden pro Woche über die Wirtschaft.

Abschließend haben wir am Freitag eine Stunde Fachenglisch, wo wir lernen Verkaufsgespräche auf Englisch zu führen. Die Lehrer, die uns begleiten, sind sehr hilfsbereit und erzählen uns sehr viel über ihre eigenen Erfahrungen im Berufsleben.

## Viel Erfahrung im Fachbereich Metall



Nach den ersten fünf Schulwochen mussten sich alle Schüler für einen Fachbereich entscheiden. Wir haben den Fachbereich Metall gewählt.

In der Werkstatt fingen wir mit einfachen Feilübungen an. Nach dem Übungsstück haben wir mit dem ersten Werkstück begonnen, an dem wir feilen, bohren und sägen mussten. Auch an zwei weiteren Werkstücken haben wir gear-

beitet. Wir versuchten auch aus Abfallstücken einen Bilderrahmen zu machen. Im April machten wir ein Werkstück, das entschied, wer zum Metall-Landeswettbewerb mitfährt.

Der Beste war Fabian Just, daher durfte er am 26. April 2016 bei der Firma Greiner Bio-One am Landeswettbewerb teilnehmen. Er erreichte den zweiten Platz, wir sind sehr stolz darauf.

## Landesbewerb Metall

### Fabian Just ist Vize-Landesmeister

Am Landesbewerb der Polytechnischen Schulen im Fachbereich Metall nahmen insgesamt 19 Schüler/innen teil. Der Bewerb wurde von der Fa. Greiner Bio-One in Kremsmünster hervorragend organisiert. Dabei konnte



sich Fabian Just von der PTS Freistadt gegen harte Konkurrenz durchsetzen und den 2. Platz erringen. Somit ist Fabian für die Bundesmeisterschaft am 16. Juni in Hallein (Salzburg) qualifiziert. Aistleitner Gabriel belegte als zweiter Vertreter der PTS Freistadt den 12. Platz.

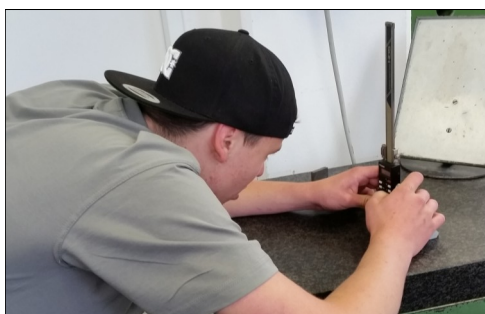
## Exkursion Fa. Schinko

Im Oktober 2015 besuchten die beiden Metallklassen die Firma Schinko in Götschka. Als wir dort ankamen, wurden wir freundlich begrüßt. Zuerst wurde uns der Betrieb vom Chef der Firma genau erklärt. Er erzählte uns, dass die Firma Schinko Gehäuse für Heizungen und größere Anlagen produziert. Danach wurden wir

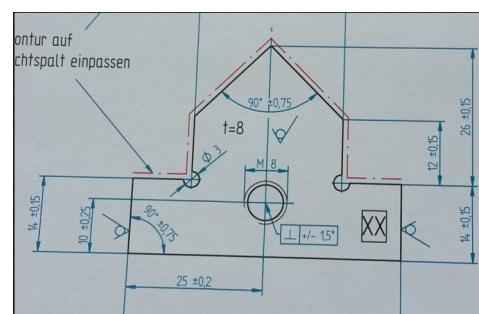
von Mitarbeitern durch den Betrieb geleitet. Wir sahen viele Geräte, z.B. Bankautomaten und andere Gehäuse aus Metall. Nach der ungefähr zweistündigen Führung wurden wir noch in die Chefetage auf eine Jause mit Getränken eingeladen. Dort konnten wir auch noch ein paar Prototypen der neuen Maschinen bestaunen.



## Bundesmeisterschaft Metall

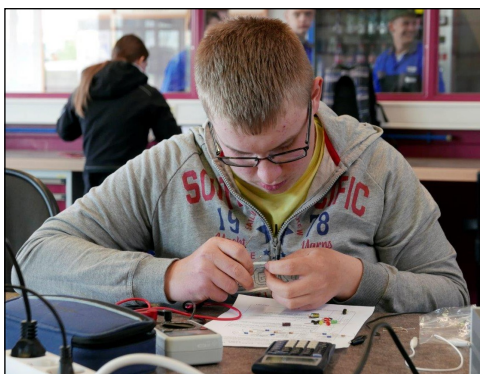


Am 15. 6. 16, gleich nach der Ehrung für unseren Vize-Landesmeister Just Fabian im Landhaus in Linz, ging die Reise weiter nach Salzburg. Beim Bundesbewerb in Hallein konnte Fabian ebenfalls überzeugen und eine Platz im Mittelfeld erreichen.



## Elektro / Mechatronik

Im Fachbereich Elektro/ Mechatronik lernt man viel Theoretisches und Praktisches. Die theoretischen Fächer sind GET (Grundlagen der Elektrotechnik), FK (Fachkunde), TS (Technisches Seminar) und INF (Informatik). Die praktischen Fächer sind AE (Angewandte Elektronik), FP (Fachpraxis) und INF



(Informatik). In AE baut man zum Beispiel ein Netzgerät und verschiedene Schaltungen. Herr Jebinger haben wir in den Fächern TS und AE. Herr Pils haben wir in den Fächern GET, INF, FK und FP. Die Unterrichtsstunden sind eigentlich immer sehr interessant und man lernt sehr viel.

## Landesbewerbe IT und Elektro



### Disziplinen beim Elektro – Bewerb:

- Einfache Installationsschaltung: vom Ausschalter bis zur Kreuzschaltung und SCHUKO-Steckdose(n)
- Herstellung eines 3-poligen Verlängerungskabels
- Fachmathematik
- Theoriefragen zur Elektrotechnik
- Messübungen mit Berechnungen mit CONRAD Lernpaket Electronic Basic



## Holz / Bau

Im Fachbereich **Holz** arbeiten wir mit verschiedenen Holzarten. Am Anfang des Schuljahres bauten wir einen Teufelsknoten und verschiedene Verzinkungen. Außerdem stellten wir verschiede-



ne Zirbenfächer her, die wir am Elternsprechtag verkauften. Mit dem Erlös aus dem Verkauf der Zirbenfächer bestellten wir am Semesterende Pizzen.

Im 2. Semester fingen wir an aus Holz Masken zu schnitzen. Zu Beginn suchten wir Bilder aus dem Internet. Danach maßen wir unsere Köpfe ab um zu wissen, wie viel Holz wir benötigen. Wir leimten mehrere Holzblöcke zusammen. Nachdem der Leim getrocknet war, zeichneten wir die Form der Maske darauf. Jetzt fingen wir



an zu schnitzen. Nach ein paar Wochen harter Arbeit malten wir unsere Masken noch an. Danke, Herr Jebinger, für die lustige und schöne Zeit in der Werkstatt.

Im Fachbereich **Bau** haben wir verschiedene Arten von Kaminen gemauert und auch das Verputzen haben wir gelernt. Zuerst wurden uns die Werkzeuge und die Vorgehensweisen beigebracht. Dann haben wir begonnen zuerst



einen einfachen Kamin, dann einen doppelten, zu mauern. Zum Schluss haben wir dann unsere Kamine verputzt. Ich finde das Wissen, das wir in den Praxisstunden erworben haben, sehr lebenspraktisch.

## Fachbereich Tourismus

Im Tourismusbereich haben wir viel Neues über den Bereich Gastronomie gelernt.

In Kochen haben wir gelernt Menüs zusammen zu stellen und verschiedene Gerichte zu kochen, wie man den Tisch schön deckt, wie man das Gekochte schön anrichtet und das richtige Servieren der Speisen. Wie man etwas verbucht oder ins Kassabuch/



Wareneingangsbuch einträgt, haben wir in Buchführung gelernt. In Französisch drillte uns Herr Voit mit Fachbegriffen. In HSÜ waren wir einmal im Monat in einem Gastronomiebetrieb, das war immer sehr interessant, die anderen Male haben wir über Tourismus in Österreich gelernt. Außerdem hat man im Bereich Tourismus gute Jobchancen.

## Landesbewerb Tourismus



### Drei Schüler der PTS Freistadt kochten und servierten in Altmünster

Am 20. April 2016 kämpften drei Schüler der PTS Freistadt in Altmünster um den Kochtitel und somit auch um die Titelverteidigung. Dort angekommen warteten sie unter der Aufsicht von Frau Pöschko auf den Beginn. Nach einer Einführung mussten sich Lukas Niederberger und Sabrina Freudenthaler mit vier ande-

ren Polytechnischen Schulen vier Stunden lang unter den kritischen Blicken der Jury beweisen. Nachdem die Köche das Anrichten geschafft hatten, musste Ruth Etlstorfer mit den anderen den Ehrengästen das Essen servieren. Nachdem das geschafft war, hatten sie eine zweistündige Pause um sich zu erholen. In dieser Zeit zogen sich die Jurymitglieder zurück und ermittelten den Sieger. Um 15 Uhr erfuhren die Teilneh-

mer, wer gewonnen hatte und bekamen entweder einen Trostpreis mit einer Urkunde oder die Einladung den Landeshauptmann zu besuchen. Die Gewinner bekamen zusätzlich zur Einladung noch die Ankündigung, dass sie im Recall sind und somit Oberösterreich in Eisenstadt vertreten dürfen. Obwohl die PTS Freistadt „nur“ den vierten Platz belegte, sind wir froh teilgenommen zu haben.

## Dienstleistungen

Im Fachbereich Dienstleistung gibt es die Fächer Kreatives Gestalten (KG), Humankreatives Seminar (HSÜ), Buchführung (BF), Informatik, Kochen und **Erweiterte Gesundheitslehre**. Der Bereich soll auf Sozialberufe wie zum Beispiel Frisör, Kosmetikerin, Floristin usw. vorbereiten. Im Fach KG gestalteten wir Auslagen, filzten Figuren und machten Masken aus Gips. Am Elternsprechtag haben wir den Eltern eine gesunde Jause verkauft und

die Tische dekoriert. In HSÜ beschäftigten wir uns mit Sprache und Kommunikation, bemalten Leinwände und probierten diverse Frisuren aus. In BF beschäftigten wir uns mit dem Kassabuch, Waren Eingangsbuch und dem **Verbuchen von Belegen**. In den ersten Wochen haben wir in INF das Zehnfingersystem durchgemacht, dann begannen wir mit Photoshop zu arbeiten. In Kochen bereiteten wir 14-tägig ein gesundes Menü zu. Außerdem

konnten wir unser Wissen zum Thema Hygiene und Gesundheit aus dem EGL-Unterricht gleich umsetzen. Zu Beginn des Schuljahres haben wir P4-Mädchen die Poly-T-Shirts vor den anderen Klassen präsentiert und jetzt hat fast jeder Schüler ein PTS-Shirt. Besonders toll war der Ausflug zu Life Radio und der Beitrag, den wir gestalteten. Dieser Fachbereich hat uns sehr Spaß gemacht, wenn wir könnten, würden wir nochmal herkommen.



## Landesmeisterschaften Dienstleistung

Am Mittwoch, den 20. April 2016, nahmen wir (Pia, Anna-Maria und Nadine) in der PTS Grieskirchen am Landesbewerb für Kreatives Gestalten teil. Der Bewerb begann um 9:00 Uhr und endete um 14:00 Uhr. Ziel war es, für zuvor selbstgemachte Fotos einen Bilderrahmen zu gestalten. Es gab sieben Gruppen, die je drei Bilderrahmen bastelten. Das vorgegebene Thema war „Glück“. Die Materialien dafür wurden uns von



der PTS Grieskirchen zur Verfügung gestellt. Nach vierstündiger Arbeit hatten wir Pause, kurz da-

nach begann die Siegerehrung. Die Bilderrahmen wurden von einer Lehrerin, einer Künstlerin und einer Redakteurin beurteilt. Unsere Gruppe erreichte den vierten Platz. Die Teilnehmer bekamen alle eine Tasche mit Geschenken und eine Jause. Die ersten drei Plätze erhielten einen PlusCity-Gutschein, jeder Teilnehmer bekam eine Urkunde. Es hat großen Spaß gemacht, bei dem Bewerb mitzumachen.



## On Air bei Life Radio



Nach einer interessanten Führung durchs Studio ging es hinaus auf die Landstraße, um Interviews mit Passanten über das Thema „Was ist der Vorteil des Lehrberufes?“, zu führen. Zwei von uns hatten

das Glück Kiki aus Germanys Next Topmodel (2016) zu treffen. Zurück im Aufenthaltsraum bekamen wir eine Jause und Getränke. Unsere Lehrerin, Frau Payrleitner, wurde interviewt. Das Interessan-

teste bei Life Radio war zu entdecken, wie ein Tag der Moderatoren aussieht. Am tollsten aber war, dass unser Beitrag am Abend in Liferadio zu hören war.



## Leistungsstarker Fünf–Kampf

### Großartige Leistungen zeigten die Schüler des Poly Freistadt beim Leichtathletik-Sporttag.

Etzlstorfer Ruth und Ecker Selina zeigten dabei ihre Extraklasse. Ruth gewann den Dreikampf, bestehend aus 60m-Lauf, Weitsprung und Schlagball, ganz knapp vor Selina. Dritte wurde Haghofer Lisa. Herausragend sind sicherlich die 4,66 Meter im Weitsprung von Ruth, die auch die

400 Meter in 73,32 Sekunden für sich entschied. Ganz bemerkenswert waren auch die 7,87 Sekunden von Selina im 60m-Lauf, die zusätzlich noch das Kugelstoßen mit 6,30 Meter gewann. Spantringer Jasmin war im Schlagball mit 34,5 Meter am besten.

Bei den Knaben waren die Leistungen etwas ausgeglichener. Den Dreikampf entschied Öllinger Daniel vor Citli Muhammed und Steineck Julian für sich. Beim 60

Meter-Lauf siegte Satzinger Sebastian in ausgezeichneten 7,33 Sekunden. Steineck Julian entschied den Weitsprung mit 4,74 Meter für sich. Im Schlagball kam Gruber Gerald mit 54 Meter am weitesten. Im Kugelstoßbewerb war Fuchs Nico mit 9,15 Meter eine Klasse für sich. Beim abschließenden 400 Meter-Lauf triumphierte Muhammed Citli mit der wirklich guten Zeit von 63,84 Sekunden.



## Fußball ist unser Leben....

### Spannendes Fußball-Weihnachtsturnier

Das erste Spiel zwischen P1 und P2 wurde durch einen Treffer von Prinz Kevin mit 1:0 zu Gunsten der P2 entschieden. Im zweiten Spiel trennten sich die P3 und die P4 1:1.

In den weiteren Gruppenspielen gewann die P3 gegen die P1, die P4 gegen die P2, die P1 gegen die P4 und die P2 gegen die P3.

Die Zwischenränge lauteten somit: auf dem ersten Platz die P2, auf dem zweiten Platz dank des besseren Torverhältnisses die P3, auf dem dritten Rang die P4 und auf dem vierten Rang die P1.

Der Kampf um den dritten Rang tobte zwischen der P4 und der P1. Es war eine sehr einseitige Partie,



sie wurde mit 5:0 für die P4 entschieden. Die Torschützen waren Citli Muhammed mit zwei Treffern, Sebastian Satzinger und Gül Ebubekir mit jeweils einem Treffer. Danach folgte ein Eigentor von Julian Steineck.

Im großen Finale traf die P2 auf die P3. Diese Partie wurde mit raschen Treffern von Lukas Niederberger, Sebastian Plotz und Raab Simon entschieden. Kurz vor Schluss kam dann noch der Anschlusstreffer von Thomas Punz. Somit gewann die P3 das Weihnachtsturnier des Poly Freistadt. Der Torschützenkönig des gesamten Turniers hieß Citli Muhammed mit fünf Treffern.

Dank der Platzsprecherinnen herrschte eine tolle Stimmung.

## Aufregendes Volleyballturnier

### Spannendes Volleyballturnier im Poly

Zu Ostern versammelten sich die besten Volleyballspieler der Polytechnischen Schule Freistadt im Turnsaal. Zuerst spielten alle vier Klassen gegeneinander. Die Punkte wurden berechnet und es stellte sich heraus, dass die P2 und P4 im Finale standen. Nach einem spannenden Match gewann die



P4. Zuletzt spielte noch die Lehrermannschaft gegen die P4, wobei leider die Lehrermannschaft

einen haushohen Sieg erringen konnte. Als Belohnung bekamen alle Mannschaften eine Urkunde. Zusätzlich bekam die Siegermannschaft (P4) einen Gutschein für eine gesunde Jause. Im Großen und Ganzen war es ein sehr erlebnisreicher Tag, doch es ist schade, dass die Schüler gegen die Lehrer nicht gewinnen konnten.

## Sensationeller Aufstieg im Hallen-Cup

Am 3.2.2016 fuhr die Mannschaft des Poly Freistadt zum ÖGJ-Poly-Hallenturnier nach Traun. In einer harten Gruppenphase gewannen wir 1:0 gegen das Poly Garsten. Das zweite Spiel verloren wir



knapp gegen den Turnierfavoriten Linz mit 2:1. Im letzten entscheidenden Spiel gewannen wir gegen Wels mit 2:1. Daraufhin durfte unser Team noch einmal mit Coach Roland Voit nach Traun fahren. Am Mittwoch, den 9.3.2016, spielte unsere Mannschaft gegen Linz-Urfahr, Mattighofen und Vöcklabruck. Das erste Spiel gegen Linz-Urfahr war ein souveräner Sieg und zeigte, dass es ein spannendes Turnier werden würde. Das zweite Spiel konnte durch eine tolle Leistung mit 1:1 in Un-



terzahl gegen Turniersieger Mattighofen gerettet werden. Das letzte Spiel gewann unsere Schule mit 2:1. Letztendlich holten unsere Jungs den fünften Platz.

## Poly-Cup am Feld

In der ersten Runde hatten wir mit Pregarten und Enns gleich zwei starke Gegner. In der zweiten Runde hatten wir ein schwereres Spiel gegen Perg.

Im April fand die erste Runde des Poly-Cups am Feld statt, wir spielten in Pregarten auf dem Askö-Platz. In der zweiten Runde trafen wir in Perg nur auf die starke Mannschaft der PTS Perg, weil die dritte Mannschaft nicht gekommen war. Anfang April spielten die Fußballer des Poly Freistadt

auf dem Pregartner Askö Platz am Feld. Wir spielten souverän und gewannen alle zwei Spiele. Das erste Spiel gewannen wir gegen

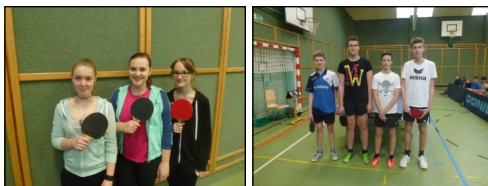


Pregarten 4:1, die Torschützen waren Lukas Niederberger mit 2 Toren, Muhammed Citli, der dritte Torschütze war Michael Niederhammer. Gegen Enns gewannen wir mit den Torschützen Luki Niederberger und Muhammed Citli 3:0.

In der zweiten Runde spielten wir gegen Perg, einen sehr starken Gegner. Dieser kam sechs Mal vors Tor und traf fünf Mal. Leider war für uns damit der Poly-Cup vorbei.

## TT-Meisterschaft

Bei der diesjährigen TT-Meisterschaft der PTS Freistadt war Sandner Marco eine Klasse für sich. Er setzte sich gegen den ebenfalls stark spielenden Puchner Michael im Finale mit 3 : 0 durch. Platz 3 sicherte sich letzt-



endlich Ullmann Jakob mit einem 3 : 2-Sieg über Rockenschaub Ja-

kob. Bei den Mädchen siegte Aistleitner Nadine vor Weinzing Anna und Horner Pia. Im abschließenden Doppelbewerb besiegten Sandner Marco und Rockenschaub Jakob die Paarung Puchner Michael und Ullmann Jakob mit 3 : 1.

## Ein perfekter Girlsday

Im Jänner führen die Schülerinnen der PTS Freistadt unter der Aufsicht des Herrn Ratzenböck in die Linz AG. Dort angekommen bekamen sie eine Rundführung und einen Vortrag über die Firma selbst. Anschließend konnten sich

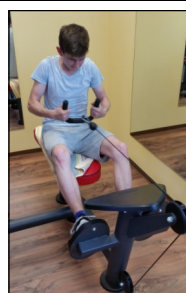
die Mädchen in der Werkstatt beweisen. Sie durften einen Schlüsselanhänger machen, in den sie ihren Namen einstanzen. Außerdem erfuhren sie vieles über den Strom und konnten selbst am Computer einen Stromkreis

schließen. Die Mädchen bekamen einen sehr guten Einblick in die sogenannte Männerarbeit und die eine oder andere Schülerin entdeckte diese Arbeit für sich. Zum Abschluss bekamen alle noch ein Mittagessen.



## Ersatzsportwoche

Anfangen hat die Woche mit einer interessanten Stadtführung durch Freistadt. Danach konnten alle bei verschiedenen Spielen ihre Geschicklichkeit testen. Einen ganzen Tag wurde gekocht und natürlich dann auch gemeinsam gegessen. Beim Höhenrausch in Linz mussten sich manche ganz schön überwinden, es hat aber allen Spaß gemacht. Die Firmenbesuche bei der Fa. Haberkorn und beim Hofer waren sehr interessant. Den Abschluss bildete am Freitag Vormittag ein Training im Fitnessstudio „Happyfit“.



# Sportwoche Ossiach 2016



## Immer sportlich unterwegs Sporturlaub am Ossiachersee

Am 20. Juni 2016 fuhren wir am frühen Morgen mit dem Bus nach Kärnten. Mit insgesamt 75 Schülern und Schülerinnen sowie sieben Lehrkräften erreichten wir gegen Mittag unsere Unterkunft am Ossiacher See. Am Nachmittag starteten wir sofort mit den Sportarten, die wir schon im Vorfeld gewählt hatten. Es gab vier Wassersportarten: Segeln, Kajak, Tauchen und Surfen. Nach einer

kurzen Einweisung durch die jeweiligen Coaches ging es an die Praxis. Bei Beachvolleyball und Tennis erfuhren wir die Regeln, bevor wir zu spielen begannen. Zu den weiteren Sportarten gehörten Nordic Walking, Mountainbiking, Aerobic, Reiten und Adventure Games. Es wurden noch weitere Freizeitaktivitäten wie zum Beispiel Bananenboot fahren, eine Beachparty und Klettern im Wald angeboten. Die Freizeit verbrachten aber die meisten Schüler mit dem Baden und Sonnen am

See. Das Essen war sehr gut und die Apartments waren nett eingerichtet. Das Wetter passte super für alle Sportarten. Es war eine perfekte Sportwoche, alle kamen gut miteinander aus und die Lehrer waren sehr zufrieden mit uns. Leider ist die Woche viel zu schnell vergangen, doch wir werden sie wohl ewig in Erinnerung behalten. Wir Schüler sind uns einig: Es war eine unvergessliche Woche und ein super Abschluss für unsere Schullauf-

